

EWM begrüßte Management-Studierende der WHU Vallendar

Austausch zwischen Mittelstand und akademischen Nachwuchs

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Globalisierung den Austausch zwischen Wirtschaft und wissenschaftlicher Bildung vorantreiben – unter diesem Motto hat die EWM AG rund 65 Besucher des IHK Lehrstuhls für kleine und mittlere Unternehmen der WHU Vallendar in Mündersbach begrüßt. Die Studierenden des Bachelor of Science-Programms mit dem Schwerpunkt Internationale Betriebswirtschaftslehre/Management zeigten großes Interesse an der modernen Schweißtechnik des Westerwälder Familienunternehmens. Auf besondere Aufmerksamkeit stieß unter anderem ein Praxisvortrag von EWM über das Management seiner chinesischen Niederlassung.

Nach den einführenden Worten zum Thema „Moderne Produktion im Mittelstand“ und einer Unternehmensvorstellung besichtigte die Besuchergruppe die Werke von EWM in Mündersbach. Das Familienunternehmen zählt weltweit zu den bedeutendsten Anbietern von Lichtbogen-Schweißtechnik. Bereits seit 2001 ist EWM beispielsweise mit einer eigenen Produktions- und Vertriebsstätte in China vertreten. Dr. Hong Zhang von EWM, legte daher einen Schwerpunkt seines Vortrags über das internationale Management von EWM auf die Aktivitäten im Reich der Mitte. Er erklärte unter anderem, dass der Schweißtechnik-Hersteller in seiner Niederlassung in Kunshan nach den gleichen Qualitätsstandards wie in Deutschland produziert, um die auch auf dem asiatischen Markt immer weiter steigende Nachfrage nach Komponenten und Schweißgeräten mit der Qualität „Made in Germany“ zu erfüllen.

Qualifizierten Nachwuchs für die Region begeistern

Im unternehmenseigenen Technologiezentrum präsentierte EWM den WHU-Studierenden praktische Anwendungen aus seinem schweißtechnischen Produktprogramm. Auf besonderes Interesse stieß dabei auch die

Pressemitteilung



Verknüpfung von modernster Robotertechnik mit der Schweißtechnik von EWM. „Für uns als mittelständisches Familienunternehmen ist der Austausch mit den heimischen Universitäten und Fachhochschulen besonders wichtig“, erklärt Susanne Szczesny-Oßing, Aufsichtsratsvorsitzende der EWM AG. „Wir wollen aktiv dazu beitragen, den hochqualifizierten Nachwuchs der Region für die Unternehmen im Westerwald zu begeistern.“

Stand: 16. April 2018
Umfang: 2.144 Zeichen inklusive Leerzeichen
Abbildungen: 2

Abb. 1:



Im unternehmenseigenen Technologiezentrum präsentierte EWM den WHU-Studierenden praktische Anwendungen aus seinem schweißtechnischen Produktprogramm.

Abb. 2:



Rund 65 Besucher der WHU Vallendar begrüßte das Westerwälder Familienunternehmen EWM in Mündersbach.

Weitere hochauflösende Bilder: www.ewm-group.de

Über EWM:

Die EWM AG ist der größte deutsche Hersteller und weltweit einer der bedeutendsten Anbieter von Lichtbogen-Schweißtechnik. Dank zahlreicher hochinnovativer Entwicklungen und einem Komplettangebot an Produkten und Dienstleistungen gilt das Unternehmen als einer der wesentlichen Technologietreiber. Das Leitmotiv „We are Welding“ ist der umfassende Anspruch und zusammen mit dem Grundsatz „BlueEvolution“ die Basis für effiziente Lösungen. Die Kunden profitieren von energiereduzierten Schweißprozessen und damit einem deutlich niedrigeren Rohstoffeinsatz, verringerten Emissionen sowie insgesamt kürzeren Fertigungszeiten. Im Ergebnis sparen sie dadurch erhebliche Kosten ein und steigern so ihre Wettbewerbsfähigkeit. EWM bietet ein vollständiges Systemangebot. Dieses reicht von Schweißgeräten mit allen erforderlichen Komponenten über Schweißbrenner bis hin zu Schweißzusatzwerkstoffen und schweißtechnischem Zubehör für manuelle und automatisierte Anwendungen und umfasst auch die Innovations- und Technologieberatung „ewm maXsolution“ sowie umfangreichen Service. Der Kunde hat damit einen einzigen Ansprechpartner, der die technologische Verantwortung für seinen gesamten Schweißprozess übernimmt. Rund 600 Mitarbeiter an zwölf deutschen und sieben internationalen Standorten und Werken sowie weltweit mehr als 400 Vertriebs- und Servicestützpunkte sorgen für eine flächendeckende Präsenz von EWM.

Unternehmenskontakt EWM AG

Heinz Lorenz

Dr. Günter-Henle-Str. 8 / 56271 Mündersbach

Telefon: +49 2680 181-126

E-Mail: heinz.lorenz@ewm-group.com

Internet: www.ewm-group.com

Pressekontakt

additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Nils Heinen

Herzog-Adolf-Straße 3

56410 Montabaur

Telefon: +49 2602-950 99-13

E-Mail: nih@additiv-pr.de

Internet: www.additiv-pr.de